



Dorfunde

Streckenlänge: ca. 3 Kilometer **Dauer:** ca. 40 Minuten
Anfahrt: Buslinien 430, 433, 451, Haltestelle Zehntscheuer

Wer auf historischen Spuren in Poppenweiler wandeln will und zugleich eine imposante Aussicht auf das Neckartal und die Auenlandschaft der „Zugwiesen“ genießen möchte, für den ist der Spazierweg „Dorfunde“ genau die richtige Wahl.

Wegbeschreibung

Die „Dorfunde“ beginnt am Jugendcafé „Waschhäusle“ in der Hinteren Straße 4. Wenn Sie vor dem Gebäude den Blick nach Osten schweifen lassen, sehen Sie den Turm der evangelischen St.-Georgs-Kirche, zu der zunächst ein leichter Anstieg in Richtung Vordere Straße führt, bis Sie rechts in die Gasse



Blick auf die St.-Georgs-Kirche.



Der Apfelbrunnen an der Zehntscheuer.

zur Kirche hinauf einbiegen. Wenn Sie vor der Kirche zurück in die Gasse schauen, sehen Sie das ehemalige Rathaus aus den Jahren 1787/88.

Nach der Kirche geht es links in die Sankt-Georg-Straße, in einem leichten Anstieg vorbei am Kindergarten bis zur Quergasse, in die Sie ebenfalls links einbiegen. Auf der Vorderen Straße laufen Sie rechts bis Sie, kurz vor der großen Einmündung in die Steinheimer Straße, den Platz „Plänle“ erreichen, auf dem sich früher die zentralen Versorgungseinrichtungen Poppenweilers befanden.

An der Einmündung folgen Sie der Wegstrecke auf der rechten Seite bis zur 1596 erbauten Zehntscheuer am Kelterplatz 8. In ihr befindet sich heute die Ortsbücherei und Vereinsräume mit öffentlich zugänglichen

Toiletten. Sehenswert ist auch der Apfelbrunnen vor der Zehntscheuer mit einer Sitzbank und einer Gedenktafel für den berühmten Poppenweiler Kunstmaler Paul Scholpp.



Kulturlandschaft mit Streuobstwiesen und Feldern.

Überqueren Sie nun an der Fußgängerampel den Kelterplatz und folgen Sie halblinks der Erdmannhäuser Straße vorbei an der ehemaligen Kelter aus dem Jahr 1597. An der Lembergsschule biegen Sie nach links in Richtung Parkplätze ab.

An den öffentlichen Stellplätzen selbst geht es gleich wieder links an der Gebäuderückseite der Schule vorbei, bevor Sie sich nach rechts in den Wiesenweg wenden, der im Volksmund als „Kuhwegle“ bekannt ist. Am Sportgelände biegen Sie rechts in Richtung Vereinsgaststätte „Lembergblick“ ab. An der Pumptrack-Anlage nach der Gaststätte gibt es Sitzbänke und eine kleine Hütte, wo Sie sich das eigene Vesper schmecken lassen können.

Unmittelbar danach führt ein geschotterter Feldweg links zur Kleingartenanlage. Bei der ersten Möglichkeit biegen Sie wieder links ab und folgen dem asphaltierten Weg vorbei an einer privaten Teichanlage bis zur Steinheimer Straße. Diese überqueren Sie und laufen weiter geradeaus auf der Emil-Bühler-Straße, bevor Sie sich nach links in die Straße Im Kechler wenden. Anschließend geht es nach rechts in die Straße Am Ring bis zur Einmündung in die Burghaldenstraße, die Sie passieren. Wenn Sie den Kindergarten hinter sich lassen, gelangen Sie zum Spielplatz „Kechler Weiher“ mit Bänken und Tischen im Schatten großer Bäume. Diese begleiten Sie auch auf dem nächsten Wegabschnitt, der am Spielplatz links mit leichtem Gefälle entlang eines kleinen Bach am Wegesrand hinunter zum „Neckarblick“ führt. Dabei können Sie auch Ludwigsburgs wohl einzigen Wasserfall bewundern.

Danach lohnt sich die Aussicht hinunter auf die Neckarschleife. Nach einem Anstieg gehen Sie nach rechts den Weg Auf den Felsen weiter. Über einen Wiesenweg erreichen Sie schließlich die Straße Gartenweinberge. Am Gebäude Nr. 7 nehmen Sie die Treppe links hinauf wieder zur Hinteren Straße, die Sie nach rechts entlang bis zum „Waschhäusle“ zurück spazieren.

Barrierefreiheit

Die „Dorfrunde“ erstreckt sich über asphaltierte Abschnitte, aber immer wieder geht es auch über Schotter- und Feldwege. Zudem sind Treppenstufen zu überwinden, sodass die Runde nicht barrierefrei ist. Entlang der Strecke gibt es einige Sitzgelegenheiten zum Entspannen.

